

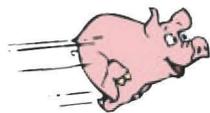
Anzeigen-Sonderveröffentlichung  
vom 6. September 2023

# MARTINSKERB

8. bis 11. September 2023  
im Watzeverdel



**VRM**  
Wir bewegen.



# Liebe Watzeverdler, **liebe Freunde/-innen** der Watzekerb,

endlich geht's wieder los und wir können rufen „Wem ist die Kerb?“

Unsere 73. Martinskerb findet vom 08.09 bis 11.09.2023 statt und ich freue mich sehr, Frau Tanja Zocher von der Firma Merck in Darmstadt als Schirmherrin begrüßen zu dürfen. Frau Zocher ist dort als Referentin für Kunst & Kultur zuständig und eine echte Watzeverdlerin. Die Firma Merck unterstützt uns seit Jahren bei der Durchführung unseres Flohmarktes und des Bürgererschoppen im Bürgerpark. Insofern sind wir natürlich stolz und glücklich, dass wir die Firma Merck als Sponsoren unseres diesjährigen Kerbeordens gewinnen konnten. Wie immer haben wir, der Bezirksverein Martinsviertel, zusammen mit der TG 1875 (Handball- und Rugbyspieler) und unseren Schaulstel-

lern/-innen (ohne die unsere Kerb nicht möglich wäre), wieder ein vielfältiges und abwechslungsreiches Kerbprogramm zusammengestellt. Los geht es am Freitag. Nach dem kleinen Umzug und dem Aufziehen des Kerbekranzes am Hahne-Schorsch-Platz geht es weiter zu unserem Kerbeplatz (Riegerplatz). Dort werden wir zusammen mit unserer Schirmherrin das erste Fass Bier anstecken und die Kerb eröffnen.

Für musikalische Kurzweil wird die Band „Funpluggers“ sorgen. Am Samstagmorgen geht es los mit unserem alljährlichen Rundgang, den diesmal Nikolaus Heiss (ehemals Denkmalpfleger der Stadt Darmstadt) gestalten wird. Anschließend

gibt es auf dem Riegerplatz wieder das obligatorische Eintopfessen für unsere Grenzgänger.

Am Mittag findet auf dem Aktivspielplatz im Herrngarten das legendäre Watze-Boule-Turnier statt und ab 15 Uhr gibt es auf dem Riegerplatz wieder die Kids-Kerb mit Jongleur Till Pöhlmann sowie Kinderschminken und andere Überraschungen.

Abends wird uns, wie letztes Jahr, die Band Endorphine wieder mächtig einheizen und in ca. 25 Kneipen im Martinsviertel findet die 26. Watzemussignacht statt. Der Sonntag beginnt mit dem ökume-

nischen Gottesdienst auf dem Riegerplatz mit anschließendem Frühschoppen und dem Watze-Haxe-Essen (organisiert von unseren Freunden der TG 75).

Musikalisch wird das Duo „Jorgo Angelou & Kerstin Müller“ den Frühschoppen begleiten.

Gegen 14.30 Uhr startet wieder unser bunter Kerbumzug.

Abends gibt es Schlager & Evergreens von der Band „Frizzante“.



**Kerbummuder**  
Sabine Deitrich-Büttel

Montag geht es los mit dem Kerbefrühschoppen in den Gaststätten und

Cafés des Martinsviertels.

Auch unsere „Happy Hour“ ab 17 Uhr darf auf dem Festplatz nicht fehlen. Und die Band „Great Around Town“ (Rock aus'm Odenwald) wird unseren Dämmererschoppen noch einmal richtig heiß werden lassen.

**Ich wünsch euch viel Spaß bei unserer Kerb, wir sehen uns.**



## Programm zur 73. Martinskerb

### FREITAG, 8. 9. 2023

**18.30 Uhr Kleiner Umzug** vom Friedrich-Ebert-Platz zum Hahne-Schorsch-Platz  
Aufziehen des Kerbekranzes

**19.00 Uhr Bieranstich** auf dem Riegerplatz mit der Schirmherrin der diesjährigen Martinskerb, Tanja Zocher von der Firma Merck. Es spielt die Band „Funpluggers“

### SAMSTAG, 9. 9. 2023

**10.00 Uhr Kerberundgang** mit Nikolaus Heiss (ehemals Denkmalpfleger der Stadt Darmstadt) über die Plätze des Viertels – Der SPD-Ortsverein Martins- & Johannesviertel lädt ein.  
Treffpunkt: Hahne-Schorsch-Platz

**13.00 Uhr Eintopfessen** für die Rundgangteilnehmer auf dem Riegerplatz

**14.00 Uhr 21. Watze-Boule-Turnier** im Herrngartenrondell am Aktivspielplatz

**15.00 Uhr Kids-Kerb** auf dem Riegerplatz: Jongleur Till Pöhlmann, Kinderschminken und andere Überraschungen

**19.30 Uhr Festplatz Riegerplatz:** es spielt die Band „Endorphine“

**21.00 Uhr 26. Watzemussignacht** in ca. 25 Gaststätten im gesamten Martinsviertel

### SONNTAG, 10. 9. 2023

**10.00 Uhr Ökumenischer Festgottesdienst** auf dem Riegerplatz

**11.30 Uhr Führung Martinskirche** mit Marie-Luise Frey-Jansen und Dr. Peter Engels

**11.30 Uhr Sonntagsfrühschoppen** mit Watzehexe und Kraut. Livemussigg mit dem Duo Jorgo Angelou & Kerstin Müller. CDU-Bezirk Martins- und Johannesviertel lädt ein.

**14.30 Uhr Großer Kerbe-Festzug** – Abschließend Übergabe der Zugmedaillen

**17.30 Uhr Festplatz Riegerplatz:** es spielt die Band „Frizzante“

### MONTAG, 11. 9. 2023

**11.00 Uhr Kerbefrühschoppen** in den Gaststätten und Cafés des Martinsviertels

**15.00 bis 18.00 Uhr Familientag** ermäßigte Preise auf dem Festplatz

**17.00 bis 18.00 Uhr Happy Hour** ermäßigte Preise an den Getränkeständen

**19.00 Uhr Dämmererschoppen** mit Great Around Town

## Einundzwanzigstes Watze-Boule-Turnier



Kerbsamstag, 9. September, 14 Uhr

Anmeldung  
ab 13.30 Uhr  
Rondell im Herrngarten

**Preise gibt es für die Erstplatzierten**



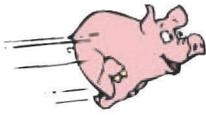
**ANNE MARQUARDT** **MICHAEL SIEBEL**

**ALLEN EINE SCHÖNE MARTINSKERBI! WIR FREUEN UNS AUF SIE BEI UNSEREM RUNDGANG UND DEM KERBUMZUG.**

**AM 8.10. SPD WÄHLEN!**

**SPD**





## Liebe Watzeverdler, liebe Freunde der Martinskerb,

welch eine lebendige Stadtgemeinschaft wir sind, dass zeigt jedes Jahr am zweiten Septemberwochenende die Martinskerb. Dann herrscht in unserem Martinsviertel vier Tage lang Jubel, Trubel, Heiterkeit. Dank des Bezirksvereins Martinsviertel ist das nun schon zum 73. Mal der Fall.



Oberbürgermeister Hanno Benz

Mit viel ehrenamtlichem Engagement stellt dieser ein buntes Programm auf die Beine, das alle Darmstädter und die Menschen aus der Region zum Mitfeiern einlädt. Ob beim Aufziehen des Kerbekranzes, der Watzemussignacht, dem Großen Kerbe-Festzug, dem Kerbe-Frühschoppen oder dem Familientag, auf der Martinskerb gibt es viele Gelegenheiten eine ausgelassene Zeit miteinander zu verbringen. Die Watzeverdler zeigen uns, wie

viel Brauchtum und Tradition in Darmstadt steckt. Bereits seit 1951 gibt es die Martinskerb: Was als Fest zur Wiedereinweihung unserer Martinskirche begann, ist inzwischen aus dem Darmstädter Veranstaltungskalender nicht mehr wegzudenken.

Es steht zwar kein Faselstall mit einem Watz mehr im Martinsviertel, aber auch über 70 Jahre nach der ersten Martinskerb gilt: Die Watzeverdler bringen ganz Darmstadt ins Viertel. Keiner muss sich scheuen, jeder ist eingeladen und findet ein Festangebot nach seinem Geschmack.

**Meinen herzlichen Dank an alle Veranstalter und Unterstützer der 73. Martinskerb und viel Freude an den Festtagen für all ihre Besucher!**

Ihr Oberbürgermeister  
Hanno Benz



## Liebe Watzeverdlerinnen und Watzeverdler,

in diesem Jahr darf Merck die Schirmherrschaft über die Martinskerb übernehmen. Darüber freuen wir uns sehr, denn in Darmstadt sind wir daheim. Nur wenige hundert Meter liegen zwischen dem Martinsviertel und unserer Firmenzentrale in der Frankfurter Straße. Unsere mehr als 64.000 klugen Köpfe arbeiten in 66 Ländern auf allen Kontinenten daran, Lösungen für einige der größten Herausforderungen unserer Zeit zu finden, um eine nachhaltigere Zukunft zu gestalten. Wir sind also auf der ganzen Welt zuhause. Aber hier sind wir daheim – seit 355 Jahren!

Mit mehr als 12.500 Mitarbeitenden ist Darmstadt unser größter Standort und das Herz der Merck-Gruppe.

Deshalb engagieren wir uns hier in besonderer Weise in den Bereichen Soziales, Sport sowie Kunst & Kultur. Dazu gehört in diesem Jahr auch die Martinskerb! Seit über acht Jahren verantworte ich das Kultursponsoring für Merck und fühle mich dem Martinsviertel besonders verbunden. Schon mein Vater wuchs hier auf, spielte in den Trümmern der Nachkriegszeit und kannte den Freiherrn von Oetinger. Auch ich bin hier aufgewachsen und habe mein halbes Leben hier gewohnt. Erinnerungen daran habe ich unzählige. Daher bin ich ebenso glücklich wie stolz und auch dankbar, dass ich als Vertreterin von Merck in diesem Jahr Schirmherrin sein darf.



Schirmherrin Tanja Zocher

Mein Dank gilt allen, die an der Organisation dieser Kerb beteiligt sind, den Vereinen, den Ehrenamtlichen und den Menschen vor Ort, die mit ihrer unermüdlichen Arbeit dieses Fest erst möglich machen. Ich freue mich auf vier fantastische Tage mit viel Freude, Lachen und wertvollen Begegnungen mit alten und neuen Bekannten.

Mit herzlichen Grüßen  
Tanja Zocher

## Watzeverdler, schmückt Eure Häuser

Martinskerb-Festumzug 2023: Sonntag, 10. September, ab 14.30 Uhr

**AUFSTELLUNG:** Arheilger Straße (Westfahrbahn) zwischen Kreisel Arheilger Straße und Rhönring

**ZUGWEG:** Arheilger Straße – Rhönring – Eckhardtstraße – Barkhausstraße – Robert-Schneider-Straße – Mollerstraße – Schlossgartenplatz – Schuknechtstraße – Liebfrauenstraße – Kranichsteiner Straße – Kopernikusplatz – Heinheimer Straße – Riegerplatz (Verabschiedung der Zugteilnehmer)

### DER BVM-VORSTAND BITTET:

Halten Sie die Straßen des Zugweges frei, parken Sie Ihr Fahrzeug von 13:30 Uhr bis 17 Uhr an einer anderen Stelle. Verschönern Sie den Zugweg durch Schmücken der Häuser und Straßen. Kommen Sie auf die Straße. Freuen Sie sich gemeinsam mit den Zugteilnehmern – oder machen Sie einfach gleich mit. Danke!

### 73. MARTINSKERB – BESCHICKER

#### SCHAUSTELLER

**Entenangeln** – Ernst Nungesser  
**Pfeilwurfwagen** – Alexander Bauer  
**Kinderkarussell** – „Märchen-Schloss“ Wilfrid Grupe  
**Textilwaren und Blechschilder** – Shapur Ansari  
**Greifer-Automat „Der Glücks-Greifer“** – Eil & Sohn

#### KULINARISCHES

**Süßwaren** – Hans-Jürgen Felderhoff  
**Crepes** – Christine Hausmann  
**Langos** – Mariano Köhler  
**Imbiss und Ausschank** – Christine Hausmann  
**Grohe-Bierstand** – TG 1875 Darmstadt  
**Wein- u. Sektstand** – Bezirksverein Martinsviertel

## IMPRESSUM

**Verlag:**  
Echo Zeitungen GmbH, Berliner Allee 65,  
64295 Darmstadt (zugleich ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)

**Geschäftsführer:**  
Joachim Liebler

**Herausgeber:**  
Bezirksverein Martinsviertel (BVM) e.V.,  
Vorstand, V.i.S.d.P.: Michael „Chappi“ Schardt,  
Spessartring 25, 64287 Darmstadt

**Redaktion:**  
Michael „Chappi“ Schardt (CH), Armin Schwarm (AS),  
Peter Schmidt (PS), Rita Weirich (RW), Heiko Becker  
(HB) und Max Oeter (MO)

**Bilder:**  
BVM, sofern nicht anders vermerkt

**Anzeigen:**  
Melanie von Hehl (verantwortlich)

**Druck:**  
VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2,  
65428 Rüsselsheim

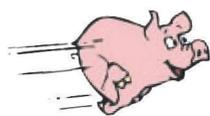
Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Abbestellungen von Anzeigen bedürfen der Schriftform. Soweit für vom Verlag gestaltete Texte und Anzeigen Urheberrechtsschutz besteht, sind Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung der Verlagsleitung zulässig

Foto: Rahel Weisen

Ich wünsche uns  
viel Spaß auf der  
**Watzekerb.**  
die Hilde

Hildegard Förster-Heldmann  
Abgeordnete des Hessischen Landtags





# Die Kirchengemeinden des Martinsviertels

„Kerb“ oder „Kerwe“ ist gleichbedeutend mit „Kirchweih“. Die „Kirchweih“ ist das Erinnerungsfest an die Einweihung der Kirche und schon seit über 1000 Jahren als Synonym für „Fest“ oder „Jahrmarkt“ gebräuchlich. Da der Ursprung der Kerb die Kirchweih ist, sind unsere drei Kirchengemeinden, die ev. Martin-Luther-Gemeinde, die kath. Pfarrgemeinde St. Elisabeth und die ev. Michaelsgemeinde unverzichtbarer Bestandteil der Martinskerb.

## Katholische Pfarrgemeinde St. Elisabeth

Am Schlossgartenplatz gelegen, einer Scharnierstelle zwischen Martinviertel und Herrngarten/Innenstadt, liegt die katholische Kirche St. Elisabeth. Mit dem höchsten Kirchturm Darmstadts ist sie weit hin sichtbar und erinnert mit ihrem Namen Elisabeth an den sozialen und menschlichen Einsatz der Heiligen Elisabeth von Thüringen.

Gerade in einer Zeit, in der durch die Aggression Putins gegen die Ukraine Krieg herrscht, steht diese Kirche für Frieden und Hoffnung. Im Zweiten Weltkrieg wurde die Kirche St. Elisabeth selbst von zwei Bomben getroffen und zerstört. Zum Glück blieben der Kirchturm und das rechte Seitenschiff wie durch ein Wunder unversehrt. Zunächst wurde im Seitenschiff Gottesdienst gehalten, die Kirche wurde in den Nachkriegsjahren wieder aufgebaut.

## Eine Zeit der Veränderung

Gab es in den letzten Jahren in St. Elisabeth bereits eine Reihe an personellen Veränderungen, so durften wir am 5. März Gemeindeforentin Angela Gessner nach sieben Jahren Wirken in den Ruhestand verabschieden. Am 16. Juli folgte im Rahmen des Gartenfestes die Verabschiedung von Kaplan Johan-

nes Busch, nachdem er, nach erfolgreichem Abschluss seines Pfarr-examens, wieder zurück in die USA nach Kalifornien geht. Nach weiteren personellen Veränderungen im Pastoralraum zeigt sich die Gemeinde dankbar, dass Pastoralreferent Dominique Humm weiter St. Elisabeth zur Verfügung steht. Mit großer Freude durfte die Gemeinde am 3. September den neuen Kaplan Jens Ginkel begrüßen, der am 15. Juli durch Bischof Peter Kohlgraf im Mainzer Dom zum Priester geweiht wurde und für zwei Jahre in den Pastoralraum Darmstadt-Mitte mit Dienstsitz und Schwerpunkt in St. Elisabeth kommt.

Getragen wird die Seelsorge, die Begegnung zwischen den Menschen und mit Gott, von ganz vielen Ehrenamtlichen. Ohne deren Einsatz wären die Kinderkleiderkiste, der Mittagstisch, das Zeltlager, die Gottesdienste und so vieles Mehr nicht möglich. Dieses neue Selbstverständnis zeigt sich auch in einem breiten Engagement von vielen Ehrenamtlichen für den Pastoralen Weg, bei dem mit großem Einsatz die neue Pfarrei Darmstadt-Mitte proaktiv gestaltet wird.

## Kirche mit überregionaler Bedeutung

Im Rahmen des Pastoralen Wegs werden alle Gemeinden, mit ihren Finanzen, Gebäuden und Angeboten, einer Beurteilung unterzogen. Bei der Evaluierung der Kirchen in Darmstadt wurde St. Elisabeth neben St. Ludwig vom Bistum Mainz als Kirche mit überregionaler Bedeutung klassifiziert. Für zukünftige Sanierungen wurde die Kirche vom Fundament bis zur Kirchturmspitze komplett neu vermessen –

die dabei entstandenen Pläne und Bilder beeindruckend. Damit die Kirche einer breiten Öffentlichkeit zugänglich ist, wurde bereits im letzten Jahr von Pastoralreferent Dominique Humm mit einem Team aus Ehrenamtlichen der Kinderkirchenführer überarbeitet und neu aufgelegt. Entsprechend der Bedeutung der Kirche soll jetzt in einem neuen Projekt das Kirchengebäude und seine Ausstattung breiter recheriert und erstmals auf der Homepage präsentiert werden.

Zu jedem Schwerpunkt zu Kirchbau und Wiederaufbau wird es eine Auftaktveranstaltung geben, zu der Experten und Kenner kommen werden und Zeitzeugen sowie alle Interessierten eingeladen sind. Dabei geht es darum, Zeitzeugen zu interviewen, Inhalte zu sichten und zusammenzufassen und ein Gesamtbild zu dem Thema zu erstellen. Für dieses große Projekt werden Zeitzeugen gesucht! Wer hat den Wiederaufbau, Umbauarbeiten oder den Bau von Ausstattung der Kirche St. Elisabeth beobachtet, miterlebt oder ist im Besitz von Fotoaufnahmen?

## Kontakt an:

Dominique.Humm@Bistum-Mainz.de oder kommen Sie zur Auftaktveranstaltung des Schwerpunktthemas.

## Offene Kirche

St. Elisabeth steht für Ihren Besuch offen. Nach Absprache sind kostenfreie Kirchenführungen möglich, auch inkl. Turmbesteigung mit Blick bis auf die Hochhäuser von Frankfurt am Main. Neben den Gottesdiensten ist die Kirche oft auch tagsüber für das Gebet oder zur Besichtigung geöffnet. Neben einem



Glocken von St. Elisabeth

ST. ELISABETH



Team aus Ehrenamtlichen, die gerne Rede und Antwort stehen, hat neuerdings auch Pastoralreferent Dominique Humm seinen Arbeitsplatz in die Kirche verlegt. Ob er in seinem Büro sitzt oder in der Kirche arbeitet, mache bei vielen Tätigkeiten kaum einen Unterschied. „Wenn Menschen kommen unterbreche ich meine Schreibtischarbeit gerne und bin als Seelsorger ganz für die Menschen da“ so Humm.

Schauen Sie gerne Mal bei uns in der Kirche oder auf unserer Homepage [www.St-Elisabeth-DA.de](http://www.St-Elisabeth-DA.de) vorbei.

**In diesem Sinne wünschen wir allen Menschen hier im Martinsviertel eine schöne Watzekerb!**

**Ihr Pastoralreferent Dominique Humm, Kaplan Jens Ginkel und die ganze Gemeinde**

## Evangelische Michaelsgemeinde

Nachbarschaft ist ein hohes Gut. Wie heißt es so schön: Es kann der Frömmste nicht in Frieden leben, wenn es dem bösen Nachbarn nicht gefällt!

Dass Menschen fromm werden oder bleiben sollen, dafür werden wir „Geistlichen“ ja bezahlt. Aber da nur noch ein kleiner Teil der Menschen im Watzeverdel zu uns gehört, ist unser Einfluss eher gering. Doch schon in kirchlich besseren Zeiten gab es, wie auch heute, engagierte Menschen, die für die gute Sache lebten und leben: Nachbarschaft. Nachbarschaft heißt für mich, friedlich zusammenleben. Unterschiede aushalten. Spätestens die Kerb nutzen, um manches aus der Welt zu räumen, was sich angesammelt hat.

Ich will jetzt schon ein paar Themen benennen und hoffe, dass der geneigte Leser mir offene Worte nicht

wir suchen dich.

[www.ethner-friseure.de](http://www.ethner-friseure.de)

PRESSE

**Käte Hofmann**  
Lauteschlägerstraße 4  
64289 Darmstadt

Die Auftaktveranstaltungen sind immer am Freitag, von 15 bis 16.30 Uhr

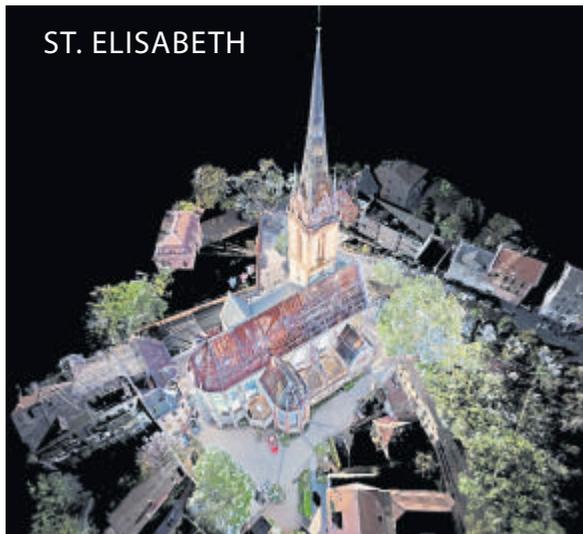
**3. November 2023**  
Kirchenbau und Wiederaufbau von St. Elisabeth

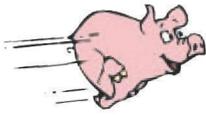
**19. Januar 2024**  
Die Kirchenfenster von St. Elisabeth

**19. April 2024**  
Themensetzung noch offen

**14. Juni 2024**  
Jugendstil in St. Elisabeth und städtebaulicher Kontext

ST. ELISABETH





MICHAELSKIRCHE



MARTINSKIRCHE

krumm nimmt. Spätestens auf der Kerb können wir ja auch persönlich miteinander sprechen. Fangen wir mit dem großen Rad an. Zur Ausgabe der letzten Kerbbezeichnung war schon Krieg in der europäischen Nachbarschaft. Und er ist immer noch. Der Unterschied zu damals: Mehrere tausend Tote mehr, mehrere Millionen (oder Milliarden, wer weiß das schon genau?) Euro sinnlos in Zerstörung gesteckt. Mehre Quadratkilometer wurden „befreit“ von dem jeweils anderen und dabei ist keiner dem Frieden auch nur um ein Zentimeter näher gekommen. Wann wird endlich verhandelt? Wann wird man endlich nicht mehr zu einem Kriminellen erklärt (und auch verfolgt), wenn man das Töten ablehnt? Wann wird endlich den Kriegsdienstverweigerern aus Russland und auch aus der Ukraine bei uns Asyl gewährt? Es wäre ein guter Anfang, den jungen Männern

aus Ushgorod, die sich lieber um ihre Kinder und Frauen kümmern möchten, als zu morden bzw. ermordet zu werden, während des Krieges Unterschlupf in Darmstadt zu gewähren. Nun zum kleinen Rad, dem Bürgerpark. Das riesige Gelände der Kleingärtner war verseucht. Als ich davon erfahren habe, dass die Konzentration der Giftstoffe so hoch ist, dass selbst die Erde abgetragen werden muss, Sondermüll ist, war ich entsetzt. Wie kann das passieren, dass sich Menschen jahrzehntelang sicher sind, dass sie sich „bio“ ernähren, um plötzlich zu erfahren, dass sie auf vergiftetem Grund gegärt und ihre Freizeit verbracht haben? Wie werden die Kleingärtner entschädigt? Was muss getan werden, dass dies nicht wieder geschieht? Wie kann gesunde Natur wieder hergestellt werden? Was können wir als BVM tun, dass sich so etwas nicht mehr wiederholt?

Zum weiteren kleinen Rad. Es beginnt sich eine Nachbarschaftsinitiative um das Thema Mobilität im Martinsviertel (West) zu entwickeln. Keine BI gegen etwas, sondern konstruktives, gemeinsames Denken (und Handeln). Wie können wir die Lebensqualität hier verbessern?

In einem ersten Treffen haben wir unsere Interessen ausgetauscht: die von hier Wohnenden, von hier Arbeitenden, hier Einkaufenden, hier zu Geschäften und Dienstleistern gehenden, ... Wir alle wissen, dass wir nur gemeinsam – im besten Sinnen von Nachbarschaft – unseren Stadtteil, der von Autos und Durchgangsverkehr überquillt, zum Guten hin verändern können. Gerne können, sollen, müssen, noch weitere hinzukommen. Ideologen haben allerdings keinen Platz bei diesen Treffen, sondern nur die, die wirklich an einer Weiterentwicklung der Lebensqualität unseres Viertel interessiert sind, sachlich eigene Bedarfe nennen und die – vielleicht sogar konträren – Bedarfe von anderen akzeptieren und gemeinsam nach tragfähigen, umsetzbaren Vorschlägen suchen. Denn die Arbeit des BVM, und damit meine ich den Teil, der nicht in der Kerb, im Watzvedler, in den vielen, immer wieder gelingenden Veranstaltungen sich zeigt, ich meine die Nachbarschaftsarbeit des BVM im Hintergrund, ist unersetzlich.

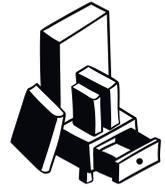
In Vorfreude, manche von euch beim Kerbegottesdienst, aber auch beim Hopfnungsgetränk zu sehen!  
**Euer Manfred Werner**  
(Pfarrer der Michaelsgemeinde)

DIE BÜCHER.

## LESEZEICHEN

HEINHEIMER STRASSE 82  
MARTINSVIERTEL, DARMSTADT

**BESTELLUNGEN PER**  
TELEFON 0 61 51 – 9 67 79 57  
MOBIL 0151 – 7 41 28 577  
E-MAIL BUCH@LESEZEICHEN-DARMSTADT.DE  
ODER AUF WWW.LESEZEICHEN-DARMSTADT.DE



**ÖFFNUNGSZEITEN:**  
MO-SA: 9-14 UHR  
MO-FR: 15-18 UHR

Silvia Schicke | Schuknechtstraße 1 | 64289 Darmstadt  
Fon und Fax 06151-2733661



## schickeblumenmeisterei

www.schickeblumenmeisterei.de | info@schickeblumenmeisterei.de



### Lernen Sie uns kennen, bevor Sie uns brauchen.

Wir beraten Sie einfühlsam im Trauerfall und bei der Vorsorge.

Anmeldung zu  
Vorsorgeveranstaltungen über:  
www.kahrhof.de

Merckstraße 13 · 64283 Darmstadt  
Tel: 06151 599080

### Evangelische Martin-Luther-Gemeinde

#### DIE LUTHERBUDE

Wenn man die Heinheimer Straße Richtung Bürgerpark entlangläuft oder fährt, dann sieht man sie, die Lutherbude. Strahlend weiß mit dunkellila Beschriftung steht der kleine Foodtruck neben der Hausnummer 41 der Martin-Luther-Gemeinde. Eingeweiht wurde er zum Ostermarkt und weitere Auftritte hatte er bei Fundstück auf dem Grundstück und der Nacht der Kirchen.

Hallo Carsten, ich hätte da mal eine Frage an Dich: „was ist eine Lutherbude?“ Sie ist auf ihre eigene Art eine Ergänzung zur Martinskirche. In die Kirche führen Stufen, man muss hereingehen um das Angebot wahrzunehmen, mit der Lutherbude gehen wir einen Schritt auf das Martinsviertel zu. Einfach an der Lutherbude kurz stehen bleiben. Wir laden zu Gesprächen und zum Teilhaben ein.

„Wie kommt man auf so eine Idee?“ Es gab mal einen After Work Shoppen in der Gemeinde, der aus einer ehemaligen Spargelbude heraus stattfand. Diese Hütte war nur sehr aufwändig auf- und abzubauen und transportfähig war sie auch nicht. Aber das Angebot wurde gut angenommen und geschätzt. Die Lutherbude ist eine Weiterentwicklung, sozusagen „Spargelbude 2.0“.



„Ganz schlicht, warum?“ Gemeinsames Essen, Trinken und Reden bringt Leute zusammen. Deshalb bieten wir jetzt auch am letzten Freitag im Monat einen offenen Mittagstisch im Gemeindehaus an. Eine Anmeldung ist erforderlich und weitere Informationen sind auf der Homepage bzw. im Gemeindebrief zu finden.

„Wie kam es zu dem Namen Lutherbude?“ Der Name war eigentlich erstmal nur der Arbeitstitel für die Projektgruppe, die sich mit den Alternativen zur Spargelbude beschäftigt hat. Der Name fand soviel Anklang, dass er zum Programm wurde. Danke Carsten!

Obwohl es schon Anfragen gab, ausleihen kann man die Lutherbude nicht, sie kommt nur mit und durch Mitglieder der Martin-Luther-Gemeinde zum Einsatz. Wir sind sehr dankbar, dass die kirchliche Stiftung Miteinander uns die Anschaffung ermöglicht hat und hoffen, dass die Lutherbude zu einem festen Teil der Watzviertel-Kultur wird. Bei der Kerb finden Sie uns vor der Kirche, wir freuen uns auf Sie!

**Freitagabend ab 18 Uhr: Essen bei Luthers**  
**Samstag ab 16 Uhr: Waffeln vom Konfi Team**  
**Samstag ab 19 Uhr: „Watzemussigg in de Kärsch“**  
**Britta Stenutz**  
**Martin-Luther-Gemeinde**



## APOTHEKE am riegerplatz

Homöopathie & Naturheilkunde

## L. Wagner GmbH

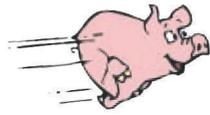
Karosserie- und Fahrzeugbau



- ▶ Kipper-, Pritschen-, Koffer- und Spezialaufbauten
- ▶ Ladebordwände: Anbau + Service
- ▶ Sämtliche Reparaturen: LKW + PKW

Dieselstraße 4 · 64293 Darmstadt  
Telefon 824 844 · Fax 895 916  
www.fahrzeugaufbau-wagner.de





# Chef vom BVM – Kerbevadder – Gute Laune Musiker

## Hans-Peter „Pezi“ Peter ist gestorben

Im vergangenen Jahr am 30. Oktober 2022 starb das Watzevderland Original „Pezi“. Ähnlich Georg Hahn, dem Wiederbegründer des Bezirksvereins Martinsviertel (BVM) 1952 und Organisator der Wiederbelebung des Kirchweihfestes 1951, war er als Vorsitzender des BVM und als Kerbevadder Original des Watzevderls und Repräsentant der Martinsviertler Kerb.

**Bekannt als Alleinunterhalter mit seinem „Lala“**

Mitten im Watzevderland, in der Barkhausstraße 35, erblickte Pezi am 23. Oktober 1947 das Licht der Welt. Als Bub lutschte er voll kindlicher Leidenschaft Pez-Pfefferminzbonbons. So hatte er schnell seinen Spitznamen weg: „Pezi“. Von den Martinsviertler Gesangsvereinen inspiriert fand Pezi Gefallen am Gesang und sein musikalisches Talent ließ ihn seit den 60er Jahren zu einem der bekanntesten Musiker Darmstadts werden. Er spielte in verschiedenen Bands Schlagzeug und Gitarre. Später war er bekannter als Alleinunterhalter mit seinem Keyboard, das er liebevoll „Lala“ nannte.



Nach der Schule machte Pezi eine Ausbildung als Einzelhandelskaufmann bei Eisen-Richter in der Rheinstraße. Später war er bis zu seinem Ruhestand Verkäufer bei Velux. Pezi war zweimal verheiratet und hat 3 Kinder: Nicole und Sandra (Miss Hessen) und Heiner, mit dem Darmstädter Symbol-Vornamen.

Pezi wurde früh Mitglied beim BVM. Bald engagierte er sich im Vorstand vor allem für die Martinskerb. Bereits 1983 wurde er Kerbevadder, was er 30 Jahre lang bis 2013 blieb. Ihm war diese Rolle auf den Leib geschrieben, weil er ein Garant für Gute-Laune-Verbreitung war. Er machte als be-

**Die vielgeliebten Süßigkeiten-Automaten hatten es den Kindern angetan. Klein Hans-Peter war Pez-Fan.**

kannter Heiner und Watzevderland die Martinskerb im gesamten Stadtgebiet als beliebtes Fest bekannt. Mit seinen vielen Helferinnen und Helfern, die ihm beistanden und unterstützten verstand er es, dieses große Fest zu planen und durchzuführen.

Schon 1976 war Pezi als Mitglied der damaligen Fußballabteilung des BVM Mitbegründer und einer der Motoren der ersten und ältesten Städtepartnerschaft Europas

auf Stadtteilebene zwischen dem Martinsviertel und dem Quartier St. Martin in Troyes.

Als Nachfolger von Stefan Baltes übernahm Pezi 2000 bis 2016 auch den BVM-Vorsitz und war verantwortliches Vorstandsmitglied für alle BVM-Jahresveranstaltungen. Pezi erhielt für seine Verdienste 2008 die Bürgerehrung der Stadt Darmstadt und wurde 2017 von der Mitgliederversammlung zum Ehrenvorsitzenden gewählt. Hans-

Peter, „Pezi“ Peter steht in einer Reihe mit den Ehrengliedern des BVM Hahne-Schosch und Heiner Lehr.

Im Watzevderland nimmt Armin Schwarm „Abschied von Pezi“. Er bezieht in die Trauer des BVM um sein so verdientes Mitglied seine gesamte Familie, seine ihm in der schweren Zeit seiner letzten Lebensjahre zur Seite stehenden Lebensgefährtin und alle Angehörigen und Freunde ein. (PS)



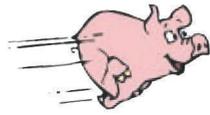
Pezi bei einem der ersten Bürgerschoppen auf dem Riegerplatz. Stehend Heinz Lehr und Inge Schlicker.



Pezi mit Vorstand und Sohn Heiner als Watzevderland Bauern beim Kerbeumzug in Bessungen 2002.



Pezi als Kerbevadder mit Stefan Baltes (BVM-Vorsitzender) 1997



## Kaan Kerbeumzug ohne unsere angaschierde Kerbemädscher



Ohne die „Kerbemädscher“ wäre der ganze Zug nur halb so schön und die Stimmung weniger ausgelassen.

Zusammen mit zahlreichen BVM-Mitgliedern, besonders auch mit der Kerbemutter Sabine und dem Zugmarschall Michael, haben die neun Kerbemädscher am „Kerbesundach“ immer ihren großen Auftritt. Bevor Sabine und Michael die jungen Frauen für die Martinskerb begeistern konnten, waren sie bei der Tanztruppe des CVO engagiert. Auch übers Jahr trifft man sich beinahe regelmäßig einmal im Monat, oft auch zusammen mit unserer BVM-Chefin Sabine. Neben Locke-

ren Gesprächen, Spaß und dem persönlichen Austausch sind auch die verschiedenen Belange des Bezirksvereins Thema.

### Engagement, frische Ideen und Lust an gemeinsamen Projekten

Vielleicht gibt es demnächst ja die eine oder andere unter den engagierten „Mädscher“, die Lust hat, zusammen mit Freunden oder Partnern die Vereinskommunikation zu verjüngen oder zu modernisieren. So könnten sie ihre Ideen im Inter-

net, Insta, FB oder der Website einbringen. Auch ein redaktionelles Engagement beim Watzeverdler wäre prima. In all diesen Punkten würden sich die Vereinsmitglieder über einen Zuwachs an frischen Ideen und Spaß an gemeinsamen Projekten sehr freuen. Unsere Kerbemädscher sind ganz hervorragende Mittlerinnen zur Jugend im Viertel. Sie werden unseren Verein auch in Zukunft gerne und gut, nicht nur beim Kerbeumzug, repräsentieren. (HB)



Auch bei Kerbeveranstaltungen und Wettbewerben befreundeter Vereine hinterlassen sie immer einen super Eindruck, hier „bei de Oarhelljer“ 2022



Auf der Kerb in Bessungen...

## Fröhlich buntes Schminken bei der KIDs KERB

ab 15 Uhr, am Kerbesamstag für alle Kinder, die ein kreatives, fantasievolles Abenteuer erleben möchten!



Jasmin und Miray

Junge, ideenreiche Künstlerinnen freuen sich darauf, viele Kinder zu verzaubern. In fantastische Figuren aus Comics, wilde Tiere, gruselige Gespenster, wunderschöne Prinzen oder Prinzessinnen, entweder nach bunten Vorlagen kreierte oder nach eigenen Vorstellungen, glamourös und immer einzigartig verwandelt. Und, die Sicherheit wird gerade

auch für die Kinder groß geschrieben: Alle Schminkefarben sind mit Wasser und milder Seife ohne Probleme zu entfernen. Sie sind dermatologisch getestet, hautfreundlich und gesundheitlich vollkommen unbedenklich. (HB)



Ihre schnelle Nummer bei Fernseh-Kummer: 06151-666777

Verkauf und Reparatur von LCD, LED, SAT-Anlagen

Ihr Fachhändler seit über 30 Jahren!

Die Meisterwerkstatt Beratung, Installation, Service

Fernseh Simandl  
Bismarckstraße 65-67, Darmstadt  
Telefon 06151-666777

Schleidt TEXTILPFLEGE

Waschen - Heißmangeln - Bügeln - Hochzeitskleid  
Gardinenservice - Berufskleidung - Daunepflege

Pankratiusstr. 30 - 64289 Darmstadt

Tel. 06151-77671 - Fax 714237 - E-Mail GSchleidt@aol.com

ELEKTRO  
WARGIN GmbH

- Planung
- Montage
- Kundendienst

Seit über 40 Jahren

Ihr Elektrofachbetrieb in Darmstadt

Otto-Röhm-Str. 63  
64293 Darmstadt

Tel. 0 61 51 / 8 55 97-0  
Fax 0 61 51 / 8 55 9 77

www.elektro-wargin.de



Partyartikel  
Luftballons  
Karnevalsartikel  
Schminke  
Hochzeitsdekoration  
Vereinsbedarf  
Fahnen  
Ballongas  
Feuerwerk

Elisabethenstrasse 30 - 64283 Darmstadt

Fon: 06151 235 38 - Fax: 06151 997 544

info@festbedarf-schlegel.de www.festbedarf-schlegel.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-19.00 Uhr, Sa. 9.00-16.00 Uhr

SCHICK  
KICKEN  
GUCKEN

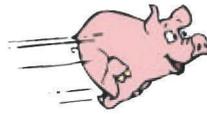
eigenart modedesign

Arheilger Str. 75 | 64289 Darmstadt  
Di. - Fr. 10 - 19 Uhr + Sa. 10 - 14 Uhr

www.eigenart-modedesign.de







**Die Pizza rotiert im Ofen**



**Tradizionale da Enzo**  
Lauteschlägerstraße 3  
Do bis Di 15.30–22 Uhr

Im kleinen Hinterhofgärtchen können im Sommer etwa 20 Personen schattig sitzen. (CH)

Satte 480 Grad bringt der Valoriani-Steinofen auf das Thermometer unterhalb der Ofenöffnung. Darin rotiert eine Steinscheibe, auf der mehrere Pizzen gleichzeitig Platz finden und in 4 bis 5 Minuten knusprig backen. Schon im März wurde der Ofen direkt aus Italien in die Lauteschlägerstraße 3 geliefert und ist nun nach zwei Monaten erstmals zum Einsatz gekommen. Ein baugleiches Modell steht auch in Michelstadt-Steinbach im „Tradizionale da Enzo“, das dort schon seit mehreren Jahren ein Begriff für erstklassige neapolitanische Holzofenpizza geworden ist. Nun tritt Biagio Durante Cintas in die Fußstapfen

seines Vaters Enzo und möchte auch Darmstadt mit seinen Pizza-Kreationen glücklich machen. Die Pizza hat Langspielplattengröße und auf der Speisekarte stehen klassische Zutaten wie Schinken, Salami- und Peperoniwurst, Sucuk, Pilze, Spinat, Paprika, aber auch Grillgemüse, Kartoffeln und Meeresfrüchte. Also für Jede/n etwas dabei. Auch glutenfreier Teig und veganer und laktosefreier Mozzarella stehen zur Verfügung. Für Schleckermäuler wird auch Nutella und Puderzucker draufgestrichen. Das Preisgefüge reicht von der Margherita für 8,50 € bis zur Parma für 14 €



**Bereits im Frühjahr wurde der Pizzaofen direkt aus Italien angeliefert.**

**Hobbit auf Wanderschaft**

1990 öffnete das Hobbit seine Pforten in der Lauteschlägerstraße 3. Nun hat das Haus neue Besitzer und der auslaufende Pachtvertrag wurde nicht verlängert. Bevor aber nach 33 Jahren die letzte Pizza mit dem Hobbit-Namen den Ofen verlässt, hat Besitzer Flo (der Name ist der Red. bekannt) am Taunusplatz seit 1. Juli ein neues Domizil gefunden. Er residiert nun im ehemaligen Bauchgefühl in der Kranichsteiner Straße 42. Unverändert das Speise- und Getränkeangebot und auch das Personal machte den Umzug mit. Auch die riesige Sammlung an Werbeschildern aus Blech und Emaille befand sich in den Um-

zugskartons und ziert nun hier die Wände. So begrüßen den Gast auch hier die Mainzelmännchen täglich (außer Montag) um 18 Uhr mit ihrem schelmischen „Guuudn N' Aaabend“. Viele „Alt-Hobbit“-Gäste haben bereits den Weg zur neuen Adresse und auch viele Student\*innen aus dem Karlshof hier eine neue kulinarische Heimat gefunden. Doch noch immer hat man die Qual der Wahl, ob man denn die Pizza Arwen, Bilbo, Gandalf, Pippin, Frodo oder Morgul bestellen soll. Neben Fass- und Flaschenbieren aus dem Radeberger Bierfundus ist vor al-



lem das Laternchen der Renner – der Maßkrug mit gespritztem Ebbelwoi und eingestelltem Kirscheinglas. In der warmen Jahreszeit sitzt es sich auch gemütlich auf dem kleinen Taunusplätzchen nebenan. Hier können sich die Hobbits an einer langen Tafel und einzelnen Tischchen an Speis' und Trank laben. (CH)



**Hobbit**  
Kranichsteiner Straße 42  
Di–So 18 bis 1 Uhr  
Tel. 86 309 32  
[www.hobbit-darmstadt.de](http://www.hobbit-darmstadt.de)



**Ristorante - Pizzeria Sardegna/Gildenstube**  
Italienische Küche

- wöchentlich wechselnde Mittagsgerichte
- Nebenräume für besondere Anlässe und Festlichkeiten
- Partyservice für Ihre Feier zu Hause
- Größere Gartenterrasse geöffnet

*Täglich Mo.–Sa. geöffnet von:*  
11:30 – 15:00 Uhr und  
18:00 – 01:00 Uhr

Kahlerstr. 1/Ecke Frankfurter Straße  
64293 Darmstadt, Tel.: 0 61 51 / 23 0 29

**Haroun's**

Arabische und türkische Spezialitäten

Haroun's Restaurant      Telefon 06151 234-87  
Friedensplatz 6            mail@harouns.de  
64283 Darmstadt            www.harouns.de

**my Bistrorant**      **my back**  
SB Bäckerei

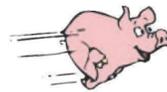
**große Auswahl an Fisch Fleisch Burger frisch vom Grill**

**Alles selbst-**  
- gebacken  
- gekocht  
- belegt

**Täglich frische Backwaren**  
belegte Brötchen  
kalte- & warme Getränke  
mittags wechselnde Gerichte  
Suppen, frische Salate, Pasta

Mo - Fr 6 - 20 Uhr      **My Back**  
Sa 7 - 20 Uhr            **Alexanderstr. 38**  
So 8 - 20 Uhr            **Tel. 0157 - 36919807**





# 26ste Auflage der Watzemussignacht

Herzlich willkommen!

Im November 1996 organisierte Matthias „Mecki“ Mekschat die erste Musiknacht im Martinsviertel, die nach der Erstauflage des Bessunger Frühlingserwachens Ende April 1997 im November 1997 die zweite Auflage erlebte. 1998 übernahm Michael „Chappi“ Schardt die Organisation des Musikevents und im Jahr 2000 wanderte sie vom kalten November auf das zweite Septemberwochenende und ist seitdem fester Bestandteil der Martinskerb, die mit der Watzemussignacht auch zur großflächigsten Kirchweih in Darmstadt aufgestiegen ist. Denn nirgendwo anders feiert wirklich der ganze Kiez Kirchweih.

**Für Jeden ist etwas dabei!**  
Das musikalische Angebot ist so breit gefächert wie das Alter der Musiker: von Oldies, Rock, Pop und Reggae über Dixieland und Modern Jazz und Blues bis zu eigenen Songs, neben Latin-, Italo- und Countrymusik auch progressive, alternative und experimentelle elektronische Musik – von Newcomerbands bis zur Stadtlegende ist ein breites Spektrum an Musikern am Werk. Der Eintritt ist überall frei (aber bei weitem nicht umsonst!).

**Open Air geht's los ab 19 Uhr ...**  
Unter freiem Himmel stehen die Vorläufer zur langen Musiknacht ab 19 Uhr an insgesamt sieben Schauplätzen in den Startlöchern. Auf dem **Kerbeplatz**, dem Riegerplatz rocken „**Endorphine**“. Im Kneipen-(Bermuda-)Dreieck in der Erbacher Straße 5 im Hof zwischen **Low Brow** und **Red Barn** sind **Space C.** mit „GrungyPunk-PopRock“ zu erleben, auf dem Lichtenbergplatz lässt das **Daedis Shades in Blue** mit Blues/Bluesrock/Soul auftreten und im **Fohlenhof** in der Kranichsteiner Straße ist die **Rochformation Diskokugel** am Start. Im Garten der **Adega Alentejana** tritt die **Houseband** auf und lockt die Tänzer aufs Parkett.

**Ab 21 Uhr dann Indoor**  
Nach den zahlreichen Open-Air Darbietungen zum Start in den Abend kommt die Musiknacht dann auch langsam Indoor ins Laufen. Zur Orientierung stellen wir die beteiligten Bands und Musiker nach Musikstilen vor:

**Alternative/Indie/HipHop**  
Bormuth (Gastspielhaus)  
KSK/Hot Garbage/Migräne Fischer (Oetinger Villa)  
Marian Kleebaum (Baobab)  
Terra Peace (Café Bellevue)

**Blues/Folk**  
Peter Kunert & Friends (Ireland Pub)

**DJs**  
DJ Martinez (Bedouin)  
DJs Daniele Iezzi & David Broghammer (Schuknecht)  
DJ Harry Uhl (Pütz)  
DJ Rubix (Watzepunkt)  
DJ Shawn & DJ Roit Compes (Los Santos)  
DJ Rocky Danny (Low Brow)

**Jazz**  
ToniSwings (Caméléon)

**Latin/Reggae**  
Adega Houseband (Adega Alentejana)  
Huepa (Achteck)  
Mama Limon (HoffArt Theater)

**Pop/Rock**  
Michelangelou & Friends (Kessel)  
Mittendrin (Martinskirche)  
Rockformation Diskokugel (Fohlenhof)  
Space C. & Wight (Red Barn)  
Surprise Band (Pizzeria Roma)

**Bluesrock/Hardrock**  
Back Beat Bastards (Schwarz-Weiß-Café)  
Dirty Fingers (Hotzenplotz)  
Endorphine (Festplatz Martinskerb)  
Mystery Train (Pillhuhn)  
Shades in Blue (Daedis)

**Die machen's erst möglich!**  
Die **Wirt des „Watzeverdels“** bieten dazu erstklassige Verköstigung und stillen jeden Durst. Sie sind quasi die Veranstalter – bitte respektiert, dass...

... keine „Fremdgetränke“ mit in die Gaststätten genommen werden ... sie darauf achten müssen, dass die **Ruhe der Anwohner** nicht gestört wird. Ab 22 Uhr sind Türen und Fenster deshalb geschlossen zu halten und um 1 Uhr ist Musikende ... nach 1 Uhr keine Getränke mehr „außer Haus“ verkauft werden und sich keine Gäste sich mehr zum Trinken und Rauchen draußen aufhalten sollen. Ordnungsam und

Polizei werden Kontrollen durchführen!

Bitte sorgt mit dafür, dass es **keinen Grund für Beschwerden** gibt, damit es auch im nächsten Jahr wieder eine Livemusiknacht zur Kerb geben kann. Bitte lasst auch möglichst die Autos zuhause. Zum einen sind Parkplätze im Viertel rar, zum anderen ein Führerschein sehr teuer. Eure Fahrräder, Busse und Bahnen bringen Euch **sicher** hin und nach Hause. Die Watzeverdler freuen sich auf Euch, bedanken sich schon jetzt für das **Kommen und Entgegenkommen** und wünschen jede Menge Spaß!  
(CH)

SCHLOSSGARTENCAFE

Robert-Schneider-Straße 23  
64289 Darmstadt  
Telefon: 061 51-794 17

Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 7.00-19.30 Uhr  
Sa., So. und an Feiertagen  
8.00-19.30 Uhr



**Bayerischer Biergarten**  
Darmstadt

**Restaurant Zum Scheinheilgen**

- Weihnachtsfeiern
- Firmenevents
- Familienfeste

ab 01.11. Martinsgans

reservierung@bbg-da.de 06151-711163

**PETRI**

Essen & Trinken  
Drinne & Draußen

Geöffnet Mi-Fr ab 18 Uhr

**SCHMACKES**  
Das Restaurant für Schmeck-Schmecker

Mo.-Fr. 7:00 – 16:00  
Otto-Röhm-Str. 72a  
64293 Darmstadt  
Tel. 3929600  
www.schmackes.de

**Berry's**  
Cafe - Bar

hausgemachte Kuchen  
warme Küche ab 12 Uhr  
Event-Location

Di-Do 12-21 Uhr  
Fr-Sa 12-23 Uhr  
So 12-17 Uhr

**gastspielhaus**

Die Spiel- und Kulturkategorie der Reggae-Party  
geöffnet freitags bis sonntags ab 17 Uhr  
sonntags ab 20 Uhr

**DÆDIS**  
Darmstadt Distillers

**BAR, RESTAURANT, BIERGARTEN**  
Lichtenbergstraße 75

**ÖFFNUNGSZEITEN**  
Mo: 17-1 UHR Vegetarische Karte  
Di: Ruhetag  
Mi-So: 17-1UHR

www.darmstadtdistillers.de

**Alara's Getränkeshop**  
Zeitschriften - Tabakwaren - Süßwaren

Mo - Sa 9 - 22 Uhr So 11 - 22 Uhr

Gutenbergstraße 3 / Kopernikusplatz

LOTTO hessen Deutsche Post DHL

**Adega Alentejana** Whisky & Gin BAR

Portugiesisches „Spezialitätenrestaurant“ mit „Gin und Whisky Bar“

Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag von 17.00 bis 24.00 Uhr  
Sonn- und Feiertage: 12.00 bis 15.00 und 17.00 bis 23.00 Uhr + Montag Ruhetag

Telefon: 06151 971796, E-Mail: reservierung@adega-alentejana.de  
Heinheimer Str. 38, 64289 Darmstadt • Inhaber: Maria Santos und Blaise Kapet

adega-alentejana.de ginbar-darmstadt.de

**fromage**  
Käsespezialitäten • Feinkost  
Käse selber machen • Tastings

Di. - Do. 10 - 14 und 15 - 18:30 Uhr,  
Fr. 10 - 18:30, Sa. 10 - 14 Uhr

Telefon: 0 61 51 / 973 88 40  
E-Mail: info@fromagefromage.de

**Kneipen Kultur**  
Bier 1866

**26. Watzemussignacht**  
Sa. 09. Sep. 2023

facebook.com/groups/DA.Bands

ab 19 Uhr Open Air  
ab 21 Uhr in den Kneipen  
Freier Eintritt!

Fühlt Euch "wie zu Hause" im Martinsviertel!  
Bitte vermeidet deshalb Müll und Lärm!  
Danke ...

Autos zuhause lassen!  
Bitte öffentlichen Nahverkehr und/oder Fahrräder benutzen ...

www.bvm-da.de

#	Gaststätte	Band
1	Achteck Mauerstr. 17	Huepa Jazz latino
2	Adega Alentejana Heinheimerstr. 38	Adega Houseband Salsa
3	Baobab Wienstr. 1a	Marian Kleebaum Singer-/Songwriter
4	Bedouin Schloßgartenstr.	DJ Martinez Deep House
5	Café Bellevue Eckardstr. 26	Terra Peace Watzepunk
6	Caméléon Pützstr. 21	ToniSwings Swing/ Jazz
7	Daedis Lichtenbergstr. 75	Shades in Blue Blues/Bluesrock/Soul
8	Festplatz Martinskerb Riegerplatz	Endorphine Partyrock
9	Fohlenhof Kranichsteiner 90	Rockformation Diskokugel Indiepoprock
10	Gastspielhaus Riegerplatz	Bormuth Elektroschalk
11	HoffArt Theater Lautenschlager 24a	Mama Limon Salsa
12	Hotzenplotz Mauerstr. 34	Dirty Fingers Dreckiger Rock
13	Ireland Pub Mauerstr. 22	Peter Kunert & Friends Irish Folk

#	Gaststätte	Band
14	Kessel Kopernikusplatz	Michelangelou Mediterranean Style
15	Los Santos Fuhmannstr. 2	DJ Shawn & DJ Roit Compes HipHop & RnB
16	Low Brow Erbacher Str. 5	DJ Rocky Danny Rockabilly Music
17	Martinskirche Heinheimer Str.	Mittendrin Musik querbeet
18	Oetinger Villa Kranichsteiner 81	KSK/Hot Garbage/Migräne Fischer Punk / Filstercore
19	Pillhuhn Riegerplatz 7	Mystery Train Bluesrock
20	Pizzeria Roma Gardstenstr. 19	Surprise Band Laßt Euch überraschen!XY
21	Pütz Pützstr. 25	DJ Harry Uhl For the benefit of...
22	Red Barn Erbacher Str. 5	Space-C & Wight Skate- & Psychedelic Rock
23	Schuknecht Schuknechtstr. 1a	Daniele Iezzi & David Broghammer House
24	Schwarz-Weiß Café Robert-Schneiderstr. 23	Back Beat Bastards Bluesrock
25	Watzepunkt Mauerstr. 20	DJ Rubix Techhouse

19h Herzlich willkommen und viel Spaß!

Seit 1999 ist die traditionelle Musiknacht im Martinsviertel fester Bestandteil der Martinskerb. In Kooperation mit dem Bezirksverein Martinsviertel und der Internetinitiative DA-Bands.de beteiligen sich mehr als 2/3 aller Wirte an der Watzemussignacht und bieten Livemusik bei freiem Eintritt. Bands und DJs bieten die unterschiedlichsten Stilrichtungen – vom Oldies, Rock und Pop über Dixieland und Modern Jazz und Blues bis zu eigenen Produktionen und Latin-, Italo- und Country oder experimentelle Musik - für jedes Alter und jeden Geschmack ist da „etwas dabei“.

**DARMSTADT ENTDECKEN**  
mit einer Stadtführung

Mathildenhöhe:  
Samstag & Sonntag  
je 11, 14 und 15 Uhr

darmstadt-tourismus.de/  
fuehrungen

Darmstadt ist...  
WISSEN.KULTUR.LEBEN.

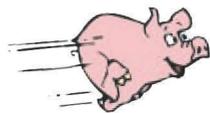
Darmstadt auf einen  
Blick: Sonntag 11 Uhr

Highlight-Führung:  
Sonntag 15 Uhr

da

**Grothe**  
„Mal schön schobbe.“





Eisboutique Da Carlo am Riegerplatz 8

volksbanking.de

**Viel Spaß auf der Martinskerb!**

**Morgen kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

**Volksbank**  
Darmstadt-Südhessen eG

## Watz und Jazz



Jam Session mit Hans Gantner im Zentrum

Von 2009 bis 2019 hat sich Rolf Lang, alle Jahre wieder, in seiner gewohnt locker-flockigen Art, für unsere Kerbezeitung einen höchst unterhaltsamen ganzseitigen Text über den Jazzclub aus den Fingern gezogen. Dann kam Corona und Rolf trat kürzer. Letztes Jahr blies er nach sagenhaften 47 Jahren letztmals für „En Haufe Leit“ ins Saxophon, fast genauso lang war er Motor und Vorsitzender des Jazzclubs. Seine Verdienste um den Jazz in Darmstadt kann man gar nicht genug würdigen! Ohne Rolf Langs Artikel in der Kerbezeitung wüssten wir nicht, dass das Wort „Jazz“ eine Abkürzung für „jeder andre zuckt zusammen“ ist und der Musikstil in Darmstadt als „Utschebäbbes“ bezeichnet wurde.

Im April 1975 erschien eine Anzeige im Darmstädter Echo, in der Dixie-Musiker gesucht wurden. Daraufhin fanden sich 16 junge Leute, überwiegend Watzeverdler, zusammen und „der Jazz kam nach einem längerem Siechtum nach Darmstadt zurück“. In der Martinsstubbe, der Watzeverdler Traditionskneipe, kam die Musikerhorde, die Echo-Redakteur Bert Hensel als „trinkelige Dixie-Datteriche“ bezeichnete, zu ihrem Namen. Es waren halt „En Haufe Leit“. Den Jazzclub gründeten die Jazzer, nachdem sie ihren Übungsraum verloren hatten. Seit 1979 haben sie eine dauerhafte Bleibe – und wo? Im Gewölbekeller des Achteckigen Hauses natürlich! Damals gab es dort noch keine Sanitäreinrichtungen. Der Jazzclub veranstaltete den legendären „Jazzbandball“ in der Bessunger Turnhalle, den „Jazzvadderdach“ an der Grube Prinz von Hessen, das „Jazzpicknick“ am Oberwaldhaus und unzählige weitere Veranstaltungen. Auch das Kneipenfestival im Martinsviertel, die heutige „Watzemusignacht“, ist eigentlich eine Erfindung von Rolf Lang. 1990, zur 400-Jahr-Feier des Martinsviertels, wurde erstmals in

den Kneipen des Viertels bei Live-Musik geswingt.

Selbstverständlich beteiligt sich der Jazzclub auch in diesem Jahr, wie jedes Jahr, an der Watzemusignacht. Am Kerbesamstag, dem 09.09.2023, sind im Achteckkeller „Huepa!...Jazz Latino“ zu hören. Der Jazzclub beginnt sein Winterprogramm traditionell mit der Watzemusignacht.

Die Konzertsaison 2023/24 bietet, wie immer, ein abwechslungsreiches Programm zu moderaten Eintrittspreisen. Darunter finden sich ebenso traditionelle Klassiker der lokalen Jazzszenen wie zahlreiche

junge Talente und internationale Künstler, die oft erstmals für den Jazzclub Darmstadt engagiert wurden.

Zu einem wahren Highlight haben sich die Jam Sessions mit Johnny's Jazz Collection entwickelt, die donnerstags stattfinden und keinen Eintritt kosten. Hans Gantner startet jeweils mit seinem Quartett und gibt dann die Bühne frei. Neben talentierten jungen Musikern steigen hier auch wahre Virtuosen musikalisch ein, um in der Gruppe zusammenzufinden und zu improvisieren – trotz auch mal schiefen Tönen ein Augen- und Ohrenschmaus!

Für das leibliche Wohl sorgen bei allen Konzerten „Herby“ Augst und sein ehrenamtliches Thekenteam. Herby kümmert sich auch um die Technik und ist die Seele des Kellers.

Es lohnt sich, immer mal wieder einen Blick auf die aktuellen Planungen des Jazzclubs zu werfen: [www.jazzclub-darmstadt.de](http://www.jazzclub-darmstadt.de) und <https://www.facebook.com/JazzclubDarmstadtEv>. Über den Newsletter bleibt Ihr stets auf dem Laufenden: [programmhinweis@jazzclub-darmstadt.de](mailto:programmhinweis@jazzclub-darmstadt.de)

**Wir sehen uns im Gewölbekeller unterm Achteck!** (AS)



Gewölbekeller unter dem Achteckigen Haus

## DER NEUE VOLLELEKTRISCHE ID. BUZZ



Volkswagen way to **ZERO**

[wiest-autohaeuser.de/id-buzz/](http://wiest-autohaeuser.de/id-buzz/)

Stromverbrauch in kWh/100 km: kombiniert 18,9; CO<sub>2</sub>-Emission in g/km: kombiniert 0; Effizienzklasse: A+++.

**WIEST**  
GROUP

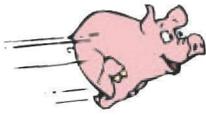


Nutzfahrzeuge

[www.wiest-autohaeuser.de](http://www.wiest-autohaeuser.de)

### WINTERPROGRAMM Jazzclub 2023/24

09.09.23	Huepa!...Jazz Latino	18.11.23	Hardbop-Buddies
21.09.23	Jam Session mit Johnny's Jazz Collection	25.11.23	FunkyLectro Session
23.09.23	Dennis Sekretarev	14.12.23	Jam Session mit Johnny's Jazz Collection
07.10.23	David Helbock Random Control Trio	12.01.24	Lukas DeRungs Quintett (dazz)
14.10.23	La Crush (Tanzveranstaltung)	13.01.24	Julian Blumenthaler Quartett (dazz)
19.10.23	Jam Session mit Johnny's Jazz Collection	19.01.24	Sofia Will mit Quintett WILLKÜR (dazz)
28.10.23	Lasido	20.01.24	Tobias Altripp Trio (dazz)
04.11.23	Jazzgang	27.01.24	Get Ready
11.11.23	Ramatou Orchestra		
16.11.23	Jam Session mit Johnny's Jazz Collection		<b>Weitere Konzerte sind in Vorbereitung</b>



# KERBRÄTSEL 2023



## FLÄCHENKUNST UND STREETART im Martinsviertel

An Hauswänden und Garagentoren im Martinsviertel finden sich seit vielen Jahren (und in den letzten Jahren vermehrt) neben Schmierereien wahre Kunstwerke. Diese Wandmalereien und Graffiti machen einen Teil der Farbigkeit und des Charmes des Watzeverdels aus. Bis auf ein Bild wurden alle Bilder im Martinsviertel fotografiert. Wir wollen wissen, welches Bild in einem anderen Stadtteil aufgenommen wurde.

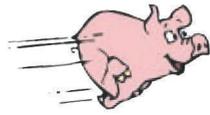
**DIE  
LÖSUNG:  
BILD NR.:**

### HINWEISE FÜR TEILNEHMER

Die Lösungszahl auf eine Postkarte schreiben und an folgende Adresse senden:

**Bezirksverein Martinsviertel e.V.  
Büdinger Straße 21  
64289 Darmstadt**

Einsendeschluss ist der 14. Oktober 2023. Die 5 Gewinner werden aus allen richtigen Einsendungen ausgelost, schriftlich benachrichtigt und zur Preisverleihung eingeladen. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind die Vorstands- und Redaktionsmitglieder und deren Angehörige.



**bauverein AG**  
darmstadt

#WohnfühlenDarmstadt

**DAMIT UNSERE WELT  
EIN ZUHAUSE IST.**

Darmstadt ist lebens- und liebenswert. Kein Wunder, dass immer mehr Menschen hier wohnen wollen. Um dem gerecht zu werden, entwickeln wir zukunftsweisende Quartiere, die anspruchsvollen Wohnungsbau mit ökologischer Bauweise und sozialer Verantwortung vereinen.



Mehr unter  
[bauvereinag.de](http://bauvereinag.de)



**ES WERD GELAAFE,  
GERADELT UNN KLIMA-  
HERZJER GESAMMELT.**

CO<sub>2</sub> sparen, Klima-Herzen sammeln  
und Bäume pflanzen.

Die Darmstadt im Herzen APP – von Heintern für Darmstadt

 Darmstadt im Herzen ist eine Initiative der HEAG und der Unternehmen der Stadtwirtschaft.



Viel Spaß bei der Kerb...  
**lasst den  
watz raus!**



Erfahre mehr über uns als Nachbar  
unter [merck.de/nachbarschaft](http://merck.de/nachbarschaft)

**Die Wiege der  
125-jährigen Lilien:**

Ehrentafel am Schloßgartenplatz 10



**Die Jubiläumsfeier des SV Darmstadt 1898 wurde für die Familie zum Familien- und Wiedersehensfest**

Wie kann es sein, dass mitten im Martinsviertel einer der ältesten Fußballvereine Deutschlands vor 125 Jahren gegründet wurde? Wie kann es darüber hinaus sein, dass auf dem Schloßgartenplatz Fußball gespielt wurde?

**Das Haus Schloßgartenstraße 10**  
Dort wohnte um die Wende des 19./20. Jahrhunderts die große Familie des großherzoglichen Hauslehrers und Schullehrers am Gymnasium Prof. Leopold Ensgraber. Die fünf Söhne der Familie waren von dem aus England gekommenen „Sportvirus“ Fußball angesteckt worden und spielten mit anderen Schulfreunden auf dem Platz vor dem Haus. Trotz hoher Schuhrechnungen, körperlichen Blessuren und zerbrochener Fensterscheiben in der Nachbarschaft schenkte der Vater seinen Buben an Weihnachten einen richtigen Fußball. Vier der fünf noch schulpflichtigen Söhne gründeten 1898 mit einigen Freunden den Fußballklub Olympia Darmstadt. Der Vater übernahm für die minderjährigen Buben die offizielle Rolle bei der Eintragung ins Vereinsregister am 22. Mai 1898. Erster Vorsitzender wurde Karl Ensgraber.

**Der Schloßgartenplatz – Erstes Fußballfeld der Lilien**  
Peter, werde ich oft gefragt, wie kann denn der kleine Schloßgartenplatz ein Fußballplatz gewesen sein? Die Antwort ist einfach. Wo



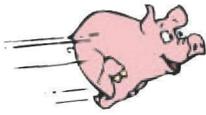
**Die Inschrift der Gedenktafel am Haus lautet:** Haus Ensgraber – Gründungsstätte des Sportverein Darmstadt 1898 e.V. – Gründungstag 22. Mai 1898 – als FK Olympia 1898.  
**Bild auf der Gedenktafel:** Vater Leopold Ensgraber mit den Söhnen Fritz, Bernhard, Karl, Wilhelm und Ernst

heute die St. Elisabethenkirche steht (1905 geweiht) war bis zum Beginn der Bauarbeiten der viel größere Schloßgartenplatz. Hier war also der erste Platz des FK Olympia, bevor es zum Platz an der Windmühle und zur Radrennbahn des VCD an der Heidelberger Straße ging und 1921 das heutige Stadion am Böllenfalltor bezogen werden konnte.

**Start der Jubiläumsfeier am Schloßgartenplatz**  
Etwa 500 Fans der Lilien hatten sich am Schloßgartenplatz versammelt und wohnten der Enthüllung der Gedenktafel durch Lilien-Präsident Rüdiger Fritsch bei. Grünwald-Ältestenrat Peter Schmidt sprachen vom Fenster des Hauses Grußworte und ließen darin kurzweilig die Historie von Verein, Familie und Martinsviertel Revue passieren. Danach formierte sich ein Fanmarsch vom Schloßgartenplatz zum Stadion zur Jubiläumsfeier. (PS)



**Hunderte von Lilienfans kamen zur Enthüllung der Gedenktafel der Vereinsgründung der 98er am Schloßgartenplatz**



## FAZ: „Grüne lassen Landschaftsfrevel zu“

### Bürgerschaft kämpft und zahlt für Erhalt von Grünflächen

„Grüne lassen Landschaftsfrevel zu“, so titelte die Frankfurter Allgemeine Zeitung (FAZ) in ihrer Online-Ausgabe am 15.03.2023 einen umfangreichen Bericht, der so beginnt: „Seit Jahren kämpfen die Bewohner des Darmstädter Martinsviertels für den Erhalt des Bürgerparks. Sogar eine Normenkontrollklage haben der Bezirksverein Martinsviertel und der Wirt eines dort ansässigen Biergartens eingereicht.“ Im Text steht weiter: „Peter Schmidt, früher als Grüner tätig und Darmstädter Stadtrat sowie der Architekt und Gutachter des Bürgervereins Maximilian Oeter verstehen die Welt nicht mehr. Sie fragen, wie eine von den Grünen getragene Stadtregierung ‚einen derartigen Landschaftsfrevel‘ zulassen kann und den Bau von hochpreisigem Wohnraum auch noch befürworten könne.“



Visualisierung:  
Projekt Kastanien-  
allee am Teich  
GmbH & Co. KG

Mit zwei Normenkontrollklagen soll diese Bebauung verhindert werden. Die Fläche, die den südlichen und nördlichen Teil des Bürgerparks verbindet, ist als zu gestaltende Grünfläche zu erhalten.

Im Text, der am Weinstand des BVM bei der Kerb zu erhalten ist, wird fortgefahren: „Das gesamte Projekt hat eine lange Geschichte und es gab in der Vergangenheit wohl auch Gesetzesverstöße, die von der Verwaltung nicht geahndet wurden. So gibt es einen Vertrag aus dem Jahr 1989 mit dem damaligen Eigentümer des Areals, in dem eine Gemeinwohlbindung festgeschrieben ist. Der Bebauungsplan von damals weist das Areal dem Bürgerpark zu. Der mit 19 Personen besetzte städtische Naturschutzbeirat hat das geplante Bauprojekt mit Blick auf Landschaftsschutz und Bodenversiegelung abgelehnt. Dennoch wurden inzwischen laut Bürgerinitiative 70 von 77 alten Bäumen gefällt.“ 33 dieser Bäume wurden wohl mit Genehmigung der Stadt erst Ende Februar dieses Jahres gefällt für ein Baugebiet, bei dem noch nicht einmal feststeht,

ob es jemals bebaut werden darf. Der Sprecher der Investoren bestreitet einfach, dass hier überhaupt Bäume gefällt worden seien, obwohl das Titelbild dieses Artikels dies sogar klar belegt.

#### Bürgerlicher Widerstand als Darmstädter Tradition

In den 1970er-Jahren wollte der damals SPD-geführte Magistrat die Osttangente als 4-spurige Schneise durch das Martinsviertel brechen. Verhindert hat dies damals allein der massive bürgerliche Widerstand. Als 2011 die geplante Nordostumgehung und das in direkter Nachbarschaft der russischen Kapelle vorgesehene Sander-Museum abgeplant wurden, folgte der damals frischgebackene OB Jochen Partsch damit dem Willen der Darmstädter Bevölkerung. Nun ist es wieder soweit, aber diesmal trifft es die Grünen selbst.

Darmstadts Bürger wehren sich gegen eine „Wohnsiedlung für Besserverdienende“, für die ein Teil ihres Bürgerparks „geopfert“ werden soll, der eigentlich dringend für die Erweiterung des Parks im Hinblick auf die geplante Messplatzbebauung mit ca. 1.000 Einwohnern gebraucht würde. Durch den Bezirksverein in Vertretung der Martinsviertler Bürger und durch den Wirt des Bayerischen Biergartens sind mittlerweile gleich zwei Normenkontrollanträge mit Kosten von jeweils 40–50 tsd. Euro eingereicht. Die Stadt beruft sich immer wieder darauf, dass das Gelände am Rande des Bürgerparks läge und eigentlich gar nicht zu diesem gehöre, obwohl es sich tatsächlich sogar genau um das „Filetstück“ handelt, das erforderlich wäre, um den zentralen Bürgerpark offen mit dem nördlichen Bürgerpark zu verbinden. Zu-

dem beruft sich die Stadt darauf, dass dieses Gelände „auch in der Vergangenheit niemals öffentlich zugänglich“ gewesen sei, was der Bezirksverein damit kontert, dass das Gelände, wenn die Stadt jemals ihre Rechte aus dem oben genannten Vertrag geltend gemacht hätte, vermutlich schon längst hätte erworben und in den Bürgerpark eingegliedert werden können. Zudem stellt der Anwalt des Bezirksvereins in der Begründung des Verfahrens fest, dass der Bebauungsplan und der zugrundeliegende Flächennutzungsplan ohnehin unzulässig seien, da sie dem Regionalplan und damit höherrangigem Recht widersprechen. Wie der Hessische Verwaltungsgerichtshof in Kassel entscheiden wird, bleibt voller Spannung abzuwarten.

Als Fazit bleibt jedenfalls, dass es oft eben doch die verhinderten Baumaßnahmen sind, die den prägenden Charakter einer Stadt ausmachen.

#### Appell an Claus Wisser

Hauptinvestor des „Projekts Kastanienallee am Teich“ ist Claus Wisser, Unternehmer, Sozialdemokrat, Kultursponsor und Gründer eines der größten deutschen Dienstleistungsunternehmen WISAG AG. Das Unternehmensleitbild der WISAG AG lautet: „Als Familienunternehmen übernimmt die WISAG Verantwortung gegenüber der Gesellschaft.“ Deshalb unsere Bitte als Bürgerverein: Herr Wisser, geben Sie Ihr Eigentum im Bürgerpark als Grün- und Freizeitfläche der gesamten Bürgerschaft Darmstadts als Geschenk. Sie haben dank Ihres unternehmerischen Erfolges die Möglichkeit dazu! Die Bürger:innen unserer Stadt werden es Ihnen danken!! (PS / MO)



Schweres Gerät zum Bäume fällen  
gefällte Bäume

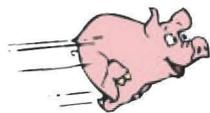
gefällte Bäume

gefällte Bäume

gefällte Bäume

Foto: F.A.Z.-Foto / Marcus Kaufhold mit Eintragungen von Maximilian Oeter, „gem. Vegetationskartierung aus dem Jahr 2007 wurden seitdem 72 der ursprünglich 77 geschützten Bäume im Planungsareal gefällt“

**RÜCKEN**  
rückgrat.  
Praxis für  
med. Trainingstherapie  
liebfrauenstr.104  
64289 darmstadt  
fon DA 601 29 00  
www.rueckgrat-darmstadt.de



**Individuelle Computerhilfe** seit 1993  
Ihr Spezialist für Notebook und PC

- Service
- PC & Notebook
- Reparatur
- Verkauf
- Vor-Ort
- Installation

Öffnungszeiten: Mo-Fr, 9-18 Uhr  
Dieburger Str. 1 • 64283 Darmstadt • 06151 99 72 10

**Grüner Salon**

Robert-Schneider-Str. 20 64289 Darmstadt  
06151 719 115 www.GruenerSalon.de  
Mo.-Fr. 10-18.30 + Sa. 10-14 Uhr

**ALLES SCHÖNE ZUR KERB.**

**POMPADOUR**

FEMININE KLEIDUNG & FEINE ACCESSOIRES, NEUWARE & SECONDHAND  
Schuknechtstr. 1 • 64289 Darmstadt • 06151 - 71 63 25  
Mi. bis Fr. 10-17 Uhr • Sa. 10-16 Uhr • www.pompadour-darmstadt.de

seit 1881

**Fuchs'sche Apotheke**  
im Ärztehaus am Herrngarten

Inh. Stephan Conradi

Frankfurter Straße 3 • 64293 Darmstadt  
Tel. 061 51 2 56 36 • Fax: 061 51 29 53 97  
mail@apothekefuchs.de • www.apothekefuchs.de

## Das Martinsviertler Altenheim Emilia

### Café Margret und der Stammtisch

#### Der Stammtisch der Frisörmeisterin Margret Kronert

Was kann den Alltag von Bewohnerinnen und Bewohnern in Altenheimen mehr bereichern, als der Kontakt zu Menschen. Als die Mütter von Gerd Rügner und meine Mutter 1997 ins Altenheim Emilstraße einzogen, gab es schon ein Kaffeekränzchen. Initiatorin war Margret Kronert, die damalige Frisörin im Altenheim. Ein ausrangiertes Badezimmer war ihr „Salon“. Hier wusch sie die Haare der Bewohnerinnen und formte trotz der bescheidenen Verhältnisse im „Salon“ die schönsten Frisuren. An ihrem freien Montag (Frisör-Ruhetag) brachte sie selbstgebackenen Kuchen mit und lud in einem kleinen Aufenthalts-

raum zum gemütlichen Nachmittag ein. Dorthin kamen Gerd Rügner und ich mit unseren Müttern. Das war die Geburtsstunde des Stammtisches Emilstraße.

#### Das Café Margret

Zu Ehren der ehemaligen Frisörin Margret Kronert erhielt das inzwischen vom Klinikum Darmstadt gebaute Café den Namen „Café Margret“. Der Stammtisch hatte seine neue Bleibe. Gerd Rügner war der erste „Schirmherr“ des Stammtisches. Wie Margret Kronert verstarb auch Gerd Rügner sehr früh. Danach übernahm Hannelore Schmerker die „Schirmherrschaft“ bis zum Ausbruch der Pandemie.



**Margret Kronerts „Frisörsalon“ war ein ausrangiertes Badezimmer bis zur Einrichtung des Salons durch das Klinikum Darmstadt vor 20 Jahren.**

#### Wunsch nach Neustart

Der Wunsch, den Stammtisch wieder einzurichten, wurde dem Einrichtungsbeirat bei seiner Sitzung im Juni vorgetragen und positiv aufgenommen. Als Teilnehmer in der ersten Stunde des „Kaffeekränzchens“ 1997 war ich, Peter Schmidt, zur Sitzung eingeladen worden. Ich erzählte die Geschichte des Stammtisches als Treffpunkt an jedem Mittwoch von 15 bis 17 Uhr im Café Margret. Am Mittwoch nach der Martinskerb (08.-11. September) sind die Urlaubszeit vorüber, die Kerb Vorbereitung erledigt und die Kerb gefeiert. Dann soll am Mittwoch, dem 13. September, der Neustart erfolgen. Es wird der richtige Einstieg in das dann folgende Oktoberfest 2023 sein, das am 15. September ab 11 Uhr im Park gefeiert wird. (PS)



**Der Einrichtungsbeirat der Emilia Seniorenresidenz mit seinen 5 Mitgliedern und den Sozialdienstmitarbeiter:innen und als Gast Peter Schmidt (rechts).**



**Margret Kronert lud nicht nur an ihren Stammtisch am Montag ein. Sie organisierte auch, dass die „Evergreens“ mit dem bei älteren Darmstädter:innen unvergessenen Willi Menges am Arkordeon im Speisesaal spielten.**



**Stammtisch im Altenheim Emilstraße mit Bewohnerinnen und Bewohnern, Angehörigen, Freunden und Mitgliedern des Fördervereins mit Hannelore Schmerker 2019.**

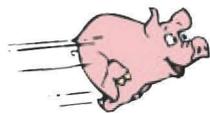
### Auf zur Kerb!

Und damit im Alltag auch wieder alles stressfrei läuft - vorsorgen! Rufen Sie mich an, ich berate Sie gerne.



**Claudio Tonarelli** Allianz Hauptvertretung  
Mo. - Fr. 9 bis 13 Uhr und nach Vereinbarung  
Liebfrauenstraße 69, 64289 Darmstadt  
Tel.: 061 51 - 8 60 78 30, Mobil: 01 74 - 3 25 29 40  
eMail: claudio.tonarelli@allianz.de  
<http://vertretung.allianz.de/claudio.tonarelli>

**Meine Allianz**



## Flohmarkt und Bürgerschoppen

Am ersten August-Wochenende (Fr. 4. und Sa. 5.) fand zum 31sten Mal der Bürgerpark-Flohmarkt statt. Damit wurde der „Freizeit-auftrag“ des weitläufigen Parkgeländes zum Wohle der Bürger vorzüglich erfüllt. Nach dem leicht verregneten Freitagvormittag haben diesmal wieder viele

Standbetreiber etwas später den Weg zum Austragungsort gefunden, doch zum Verkaufsstart um 16 Uhr umlagerten Hunderte von Trödel- und Schnäppchenjägern die Verkaufstische. Leider gab es zwischen 18 und 19 Uhr nochmals unangekündigten Niederschlag, sodass einige Stände ge-

### BVM-Grillhütte Vermietung

über Karl-Heinz Kirsch  
ziegelbusch183@web.de  
Telefon: 0171 6704815

**Kosten:** 200 € zzgl. 250 € Kautions, Strom + Wasser  
Reservierung erforderlich

räumt wurden. Viele Flohmarktbesucher blieben über Nacht an ihren Ständen und bekamen am Morgen noch weitere neue Nachbarn. Insgesamt war die Teilnahme wie schon im letzten Jahr weit unter der Besucherzahl aus den Jahren 2019 und davor. Mit Schuld haben sicher auch die seit dem stark expandierenden Hinterhof-Flohmärkte in vielen Stadtteilen.

### Traditioneller Bürgerschoppen

Die BVM-Grillhütte war wieder Rast- und Ruheort im Flohmarkt-treiben. Hier versorgte Festwirtin Christine Hausmann die feuchten Kehlen und Robin Winkel legte Leckeres auf den Grill und in die Friteusen. Um 19 Uhr eröffnete die Band „Endorphine“ den traditionellen Bürgerschoppen und sorgte mit rockigen Klängen für Bewegungsdrang bei den Besuchern.

Der BVM bot am Mittag zur Stärkung Kaffee und Kuchen und um 15 Uhr war der Verkauf an den sichtlich erleichterten Flohmarkt-tischen beendet.

Mit Hilfe der Freiwilligen Feuerwehr Innenstadt und jungen Rugbyspielern der TG 75 sorgte der BVM für das Entsorgen des Wohlstandsmülls, den die Flohmarktnutzer hinterlassen haben und der Bürgerpark war – mal wieder – zur Freude des Grünflächenamtes „so sauber wie noch nie“.

## Resch Optiker

Ihr Augenoptiker im Martinsviertel

Brillen · Contactlinsen · Accessoires



Liebfrauenstr. 56  
64289 Darmstadt  
Tel.: 0 61 51 - 71 27 57  
Fax: 0 61 51 - 71 27 46  
www.optiker-resch.de

## Blumen

AM RIEGERPLATZ

Regina Plümer

Mo. 9 – 13 Uhr · Di. – Fr. 9 – 13 Uhr · 15 – 18 Uhr  
Sa. 9 – 14 Uhr und nach Vereinbarung  
Wenckstraße 22 · 64289 Darmstadt  
blumenamriegerplatz@t-online.de  
0 61 51 - 9 81 62 34



### Bezirksverein Martinsviertel e.V.

**1. Vorsitzende**  
Sabine Deitrich-Büttel  
Tel. 06151 422767

**2. Vorsitzender**  
Michael „Chappi“ Schardt  
Tel. 0152 21989973

**Rechnerin**  
Barbara Schreeck

**Schriftführerin**  
Birgit Engel

**Beisitzer**  
Regina Plümer  
Jürgen Blumenschein  
Michael Deitrich  
Karl-Heinz Kirsch  
Christine Schmidt  
Armin Schwarm  
Uwe Seitz  
Georg Uhl

**Geschäftsstelle**  
Büdinger Straße 21  
64289 Darmstadt



**E-Mail**  
bvm-da@gmx.de

**Homepage**  
www.bvm.da.de

## Unsere Serviceleistungen:

### Frisch kombiniert.

An unserer Salatbar kannst du dir knackige Frische aus verschiedenen Salaten nach deinem persönlichen Geschmack zusammenstellen.



### Aus deiner Region

Viele unserer Produkte kommen **direkt von nebenan**. Wir arbeiten mit regionalen Landwirten zusammen – für Frische ohne Umwege.



### Öffnungszeiten

Wir haben für dich Montag bis Samstag von **7 bis 22 Uhr** geöffnet.



Unser Service für deine Feierlichkeiten: Partyplatten

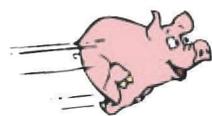
**Kostenlose Parkplätze** – damit du auch mit vollem Einkaufswagen und vielen Tüten entspannt und ohne Umwege einkaufen kannst.



**REWE Keles**  
Dein Markt

Liebfrauenstraße 34 • 64289 Darmstadt





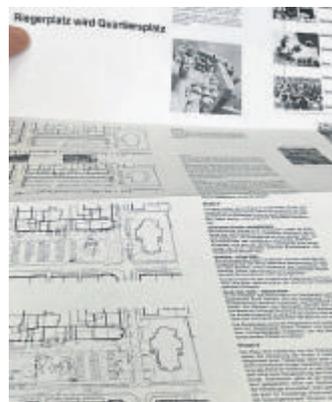
# 30 Jahre lebendiger Quartiersplatz in Darmstadt

## Der Riegerplatz im Martinsviertel

### Früher

Der Riegerplatz, nach dem Stifter der Martinskirche Maximilian Rieger benannt, war früher über Jahrzehnte hinweg ein Parkplatz. Als Armin Schumacher Mitte der 1980er Jahre in eine Dachwohnung am Riegerplatz einzog und auf diesen Platz schaute, träumte er von einer anderen Nutzung. Die Gelegenheit, seine Vorstellung von einem lebenswerten Platz umzusetzen, ergab sich während seines Studiums der Architektur. Damals war die Zeit reif für neue Planungsstrategien, für kritisches Denken und Experimente. Im Rahmen eines thematisch freien Städtebauprojektes wählte er als Entwurfsaufgabe den Riegerplatz. Gemeinsam mit seiner Kommilitonin und Mitbewohnerin Andrea Dung entwickelte er 1993 ein Konzept, das die Neugestaltung des Riegerplatzes zu einem Quartiersplatz zum Ziel hatte. Noch heute sagt Armin: „Dieses Projekt war eine Herzensarbeit.“

Nach der Beendigung seines Studiums holte er die Riegerplatz-Planung wieder aus der Schublade.



Entwurfsblatt „Riegerplatz wird Quartiersplatz“



Armin wirbt mit dem Modell für das Projekt der Initiative auf dem Riegerplatz

Diese fand Anklang und Unterstützung bei Anwohner\*innen, Kneipenwirten und Ladenbesitzer\*innen, die sich aktiv für die neue Platzgestaltung einsetzten und eine Initiative gründeten.

Auch beim Stadtplanungsamt fand das Projekt Gehör. Es konnte bei einer Bürgerversammlung zur Umgestaltung und Verkehrsberuhigung der Heinheimer Straße, vorgestellt werden. Dabei stießen die Ideen zur Neugestaltung des Riegerplatzes auf eine positive Resonanz.

Startschuss für die Realisierung der Planung war das Riegerplatzfest im Sommer 1995. In dieser Zeit gab es für Armin Schumacher viele „magic moments“. Im Ergebnis fand das Konzept hinsichtlich der zukünftigen Nutzungs- und Aufenthaltsqualitäten auch im Magistrat breiten Konsens und die Umgestaltung des Riegerplatzes wurde beschlossen.

### Gestern

Im Vordergrund des nunmehr gemeinnützigen Vereins „Initiative lebendiger Riegerplatz“ stand das Ziel, eine die Aufenthaltsqualität fördernde Gestaltung umzusetzen. Auf dem inzwischen autofreien Drittel des Platzes sollte eine gute Mischung aus kommerziellen und nicht-kommerziellen Nutzungen erreicht werden. Die offene räumliche Grundstruktur sollte belassen bleiben, um sozialen Raum zu schaffen. Dabei sollte die Platzmitte frei bleiben für spontane Nutzung im Sinne eines sozialen Experiments: der Platz als Impuls und innovatives Vorbild.

2002 wurde die gesamte Ostseite des Riegerplatzes umgebaut, 2003 eröffnet und als gelungenes Beispiel für eine gute Zusammenarbeit zwischen Bürgerschaft, Verwaltung und Politik gewürdigt. Mit Hilfe des Engagements der Initiative und der Anwohner\*innen etablierte sich der Riegerplatz als lebendiger Quartiersplatz. Er wurde zum kulturellen und sozialen Herzstück des Martinsviertels. Über das Jahr verteilt fanden viele Veranstaltungen statt. Ein wöchentlicher Bauernmarkt, Flohmärkte, Kino, Straßentheater und auch die Martinskerb fanden und finden bis heute einen verlässlichen Veranstaltungsort.

Nach mehr als 20 Jahren sahen viele der alten Mitglieder ihre Aufgabe als erfüllt an. Sie gaben die Ver-

### Der Riegerplatz Anfang der 80er Jahre



Riegerplatzfest 1995

antwortung an den neu gegründeten Verein „Initiative Wohnzimmer Riegerplatz“ ab, die vom Wirt des Gastspielhauses Philip Hochdörffer mitinitiiert wurde. Neben einem Weinfest wurde der Schwerpunkt vor allem auf Kooperationen gelegt. Zu nennen sind hier beispielhaft das queere Kino (Viellbunt) oder gemeinsame Veranstaltungen mit der „Guten Stube“.



Großbaustelle: Umbau der Ostseite

### Heute

Um allen Beteiligten die Organisation zu erleichtern, alte Verträge besser übernehmen zu können und Kontinuität aufzuzeigen, gab



Armin präsentiert Petra und Alfred sein Konzeptblatt „Riegerplatz wird Quartiersplatz“

es die Einigung, das alte Label „Initiative lebendiger Riegerplatz“ erneuert zu übernehmen. Heute geht es dem Verein darum, die Aufenthaltsqualität zu verbessern und den öffentlichen Raum zu stärken. Seit einem halben Jahr hat die „Initiative lebendiger Riegerplatz“ einen neuen Vorstand: Alfred Hardlitschke und Petra Neumeister. Bei der letzten Jahreshauptversammlung waren ungefähr 10–12 Leute ganz aktiv im Verein, aber das sind nicht genug.

### Morgen

Der Verein will gemeinsam mit anderen den Platz weiter aufwerten. Somit ist ein zentrales Ziel, neue Mitwirkende zu gewinnen. Im Gespräch sind weitere kostenlose Sitzgelegenheiten und die Errichtung eines wetterfesten öffentlichen Bücherschranks.

Und weil es rund um den Riegerplatz keine barrierefreien Toiletten für junge und alte Menschen mit Behinderungen gibt, ist ein ganz wichtiges Ziel die Umsetzung einer Toilette, die Behinderte selbstständig aufsuchen können. Damit auch sie zukünftig ohne diese Einschränkung besser an den Aktionen auf dem Platz teilnehmen können.

Jeden ersten Dienstag im Monat trifft sich der Verein um 19.30 Uhr im Gastspielhaus, um über anstehende Veranstaltungen und zukünftige Entwicklungen des Platzes zu sprechen. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen.

(RW)

**Familie Gallos**  
Mittwoch auf dem Riegerplatz  
8.00 - 13.00 Uhr

TRADITIONELL. HANDWERKLICH.  
NATÜRLICH. REGIONAL.

**Die Markt & Bäcker**  
E. Hartmann e.K., Inh. R. Dehm

Frankenweg 17, 65760 Eschborn  
Telefon: 0 61 73 - 6 78 22  
die-marktbaecker@gmx.de

**Für Feste, Feiern und Feten**  
**Bauernhof-Metzgerei**  
**Familie Roth**

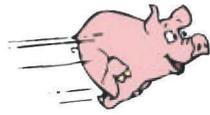
Qualität und Frische durch Aufzucht mit eigenem Futter, eigene Verarbeitung und Vermarktung

Hollagasse 3  
64560 Riedstadt-Wolfskehlen  
Fon (06158) 975493  
Fax 975495



VITAMINE und mehr

**Familie DÖRR**  
Hof Niedergewann  
65468 Trebur  
Telefon 061 47/464  
Fax 061 47/3957



## 25. EAD Umwelt- und Familientag

Samstag, 16. September 2023 – 10 bis 15 Uhr – Eigenbetrieb für kommunale Aufgaben und Dienstleistungen (EAD) der Wissenschaftsstadt Darmstadt, Sensfelder Weg 33

Der EAD Umwelt- und Familientag feiert sein 25-jähriges Jubiläum. Es ist, um im Sprachgebrauch von Ehepaaren zu sprechen, ein Silbernes Jubiläum. Der Bezirksverein Martinsviertel (BVM) ist seitdem mit einem Beitrag in seiner Kerbezeitung, die seit über 30 Jahren als Beilage im Darmstädter Echo erscheint, dabei. Zum 4. Umwelt- und Familientag 2001 titelte die Redaktion der Kerbezeitung den Tag mit dem bis heute geltenden Motto:

**„Den Menschen und der Umwelt verantwortlich“.**

Ob Abfallentsorgung, Straßenreinigung, Winterdienst oder Schulbusbetrieb: Der EAD hat in Darmstadt viele Aufgaben. Wie seit Beginn lädt der EAD am dritten Samstag im September auf sein Betriebsgelände, seit 2011 Sensfelder Weg 33, zum jährlichen „Tag der offenen Tür“ –

dem Umwelt- und Familientag – ein, um einen Einblick in all diese Aufgaben zu geben. Am Samstag, 16. September 2023, ist es wieder soweit. Von 10 bis 15 Uhr informiert der EAD über Ausbildungsberufe, Kreislaufwirtschaft oder Wiederverwertung, lädt zur Mitfahrt in Abfallfahrzeugen und Kehrmaschinen ein und bietet Betriebsbesichtigungen an. Ein umfangreiches Kinderprogramm mit Vorführungen, Kinderschminken, Kinderzumba und Gewinnspielen rundet das Angebot ab. Der Eintritt ist frei. Getränke und Speisen können erworben werden. Um 11 Uhr wird der für den EAD zuständige Stadtkämmerer André Schellenberg die Gäste begrüßen. Zusätzlich zu den Angeboten des EAD sind mit Ständen vertreten: AOK, awa Tech, Azur GmbH, Berufsfeuerwehr, BUND, Count+Care, DA-

DAZwischen, DRZ, Humus und Erden Kontor, Kaufhaus der Gelegenheiten, Tierheim Darmstadt, Recyclinghof, RideMobility und Zoo Vivarium. (PS)

### KOSTENFREIER PENDELBUS

Nutzen Sie auch in diesem Jahr den kostenfreien Pendelbusverkehr zwischen der Innenstadt (Justus-Liebig-Haus) und dem EAD. Der Pendelbus fährt im Halbstundentakt ab 10Uhr.



Finale: Die Männer von der Straßenreinigung des EAD sorgen froh gelaunt für saubere Straßen nach dem Umzug. Foto: BVM



Am zentralen Stand des EAD drängen sich die Besucher des Umwelt- und Familientages. Foto: EAD



Für Kinder und Jugendliche gibt es die richtigen Angebote: Karussells, Infos zu Ausbildungsberufen und vieles mehr. Fotos: EAD

**Aufgrund des Umwelt- und Familientages bleiben der EAD-Recyclinghof und die Sonderabfall-Sammelstelle im Sensfelderweg 33 am 16. September geschlossen.**

# 25 Jahre Umwelt- & Familientag

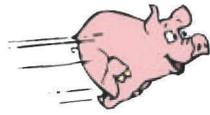
Ein buntes Jubiläumsprogramm für Kinder und Erwachsene

16.09.23

Wissenschaftsstadt Darmstadt

Sensfelderweg 33 · 64293 Darmstadt · 10:00-15:00 Uhr

EAD-Recyclinghof & Sonderabfall-Sammelstelle bleiben am Veranstaltungstag geschlossen



# Labbing trifft Watz

„Watz mit Fliejel“ auf der Ludwigshöhe



Schwein des Anstoßes

Bereits seit 2016 schmückt ein roter Watz mit Flügeln die Ludwigshöhe. Auch der BVM hat ihn schon vor Jahren bei einem Ausflug bewundert und festgestellt, dass man von seinem Standort einen wunderschönen Ausblick auf das ferne Martinsviertel genießt. Sieben Jahre später bekennt im Mai dieses Jahres ein gewisser Ecki aus Bessungen in der Zeitung der Bürgeraktion Bessungen-Ludwigshöhe (BBL) seine große Trauer, dass

statt eines „Labblings“ ein Watz den wundervollen Ausblick genießt und fordert: „Mach die Fliege! Hier oben am Ludwigsturm sind die Bessunger Labbing die Herren.“ Schon die ersten Bessunger, die diese Skulptur in Augenschein nahmen, vermuteten damals verängstigt, dass die Martinsviertler ihren Hausberg in Besitz genommen hätten. Liebe Bessunger Wutbürger und Angsthasen, erfreut Euch

doch einfach an der Schönheit der Metallskulptur des russischen Künstlers Gleb Tkatschenko, der bei der Gestaltung sicherlich weder an Bessunger noch an Watzverdler dachte und blickt ehrfürchtig über Bessungen hinweg auf das schöne Martinsviertel. Auch wir lieben ja Bessungen und wollen gemeinsam mit Euch vom 14.–18. September auch die Lappingskerb feiern. (AS)



Aussicht des Watzes nach Norden



Lappings und Wätz in Ewwersch



**Die Kultkneipe im Viertel**  
Riegerplatz 7  
Öffnungszeiten: Mo - So ab 17 Uhr

Bei **Zurell** gibt es jetzt auch **Fahrräder!**

- E-Bikes
- Fahrräder (NON-E)
- Lastenräder

## Zurell Bikes





KONINKLIJKE

**Gazelle**

BUSINESS BIKE

**i:SY**

Ride 1st Love It!

**corratec**

**RAYMON**

**Husqvarna**

E-BICYCLES

**CO GO**

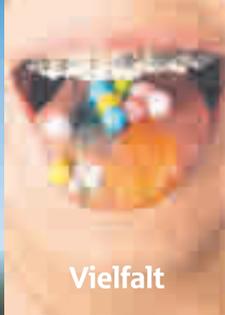
**GLEAM**

**JOBRAD**

Zurell Bikes ist ein Unternehmensbereich der Autohaus Zurell GmbH  
Frankfurter Straße 89, Darmstadt  
www.Zurell-Bikes.de • Tel. 06151 - 73 100 • Verkauf@Zurell-Bikes.de



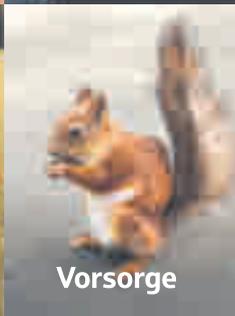
  
**Respekt**

  
**Vielfalt**

  
**Weitsicht**

  
**Teilhabe**

  
**Verantwortung**

  
**Vorsorge**

**Weil's um mehr als Geld geht.**

